

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 187

den 8. Juli 1860.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Anzeigen.

2376^{1]} Werthschriften-Steigerung.

Mittwoch den 11. Heumonath 1860, Vormittags 9 Uhr, lassen die resp. Erben der Wittwe Luzia Bell geb. Lutiger sel. von Luzern öffentlich und freiwillig unter stadträthlicher Aufsicht auf dem Stadthause am Graben zu Luzern zu des Meistbietenden Händen gegen baare Bezahlung versteigern:

20 Gültbriefe erster Qualität, zusammen im Kapitalwerthe von Gl. 7470 nebst ausstehenden Znteressen, siehe Beschreibung im Kantonsblatt Nr. 27 und Tagblatt Nr. 185 vom 6. Juli;

Kaufzahlungsbrief auf obige Unterpfang, ang. 28. Juni 1860. Kapital Fr. 3538, mit 500 Fr. jährlich ablöslich; erste Zahlung auf 28. Juni 1861. Vorgang Fr. 7904. 76 Rp. Letzter Kaufpreis der Unterpfang Fr. 13,470.

Sämmtliche diese Werthschriften liegen auf der Hypothekarkanzlei Luzern zur Einsicht.
Luzern, den 7. Juli 1860.

Aus Auftrag:

Nietschi, Stadtrathsunterschreiber.

Freiwillige Fahrhabssteigerung.

Mit Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderaths von Oberkirch läßt Hr. Lorenz Arnold von Ettiswil bei seinem Wohnhause in Dogglezwil zu Oberkirch am Mittwoch den 11. Juli nächsthin freiwillig und öffentlich versteigern:

2 schöne zweijährige Ochsen, 4 Kühe, 3 Rinder, 2 Kälber, 3 Schweine, 3 aufgerüstete Wägen, 1 aufgerüsteten und 2 andere Pflüge, mehrere eiserne und hölzerne Eggen, 1 Landwalze, 1 Brennhafen; ferner aller Gattung Haus- und Feldgeräthe.

Die Steigerung wird Vormittags 8 Uhr mit Eröffnung der Bedingungen, besonders eines annehmbaren Zahltermines, beginnen.

Oberkirch, den 3. Juli 1860.

Pr. Gemeinderathskanzlei;

Der Gemeinderathsschreiber:

Fr. Kammermann.

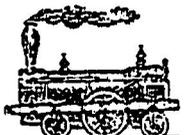
2367^{2]}

2377^{1]} In Liquidationsfachen von E. Lambert und R. Roje von Paris, wohnhaft gewesen auf dem Reuport bei Luzern, läßt Unterzeichneter als Kurator am Mittwoch und Donnerstag den 11. und 12. dieß von Morgens 9 Uhr an auf Reuport dahier unter gerichtlicher Aufsicht versteigern:

1 Schreibtisch und 1 ovaler Tisch, beide von Mahagoni, 4 Fauteuils mit Seidendamast, gepolsterte Sessel und Kanapee, große Spiegel und Tableaux in Del, große Vasen und Lampen, Stockuhren, Glas-, Porzellan- und Fayence-Geschirr, Tischgedecke, Holzmöbel aller Art, aufgerüstete Betten, Bettvorhänge von wollenem Damast, schöne Linges, worunter viele neue Leintücher, vieles Küchengeschirr; ferner eine Nähmaschine, Hutmacher-Werkgeschirr und vieles Andere.

Melchior Winter
in Luzern.

2368^{2]}

Schweizerische  Centralbahn.

Es wird E. E. Handelsstände zur Nachricht gebracht, daß auf der am 2. dieses Monats eröffneten Strecke Bern-Freiburg (Balliswil) auch Güter zum Transporte angenommen werden.

Basel, den 5. Juli 1860.

Direktorium
der Schweiz. Centralbahn.

Deutscher Phönix,

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt am Main.

Grund-Kapital Fr. 11,800,000.

Reserve-Fonds „ 2,154,889.

Der deutsche Phönix versichert gegen Feuerschaden Mobilien, Waaren, Fabrikgeräthschaften, Getraide, sowohl in Scheunen als in Schobern, Vieh und landwirthschaftliche Gegenstände jeder Art zu möglichst billigen, festen Prämien, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Prospekte und Antragsformulare für Versicherungen werden jederzeit unentgeltlich verabreicht, auch ist der Unterzeichnete gerne bereit, jede weitere Auskunft zu ertheilen.

N. Nietschi, Fürsprecher,

7^{28]} Hauptagent des Deutschen Phönix in Luzern.

2385] Donnerstag den 12. Juli halten die Lehrer des Kreises Hitzkirch dem dahingeshiedenen Lehrer Küng in Littau eine Gedächtnißfeier in der Pfarrkirche Hitzkirch.

2335^{5]} Wer an Hrn. Hartmann-Liebach auf Epishof etwas zu fordern hat, ist hiemit ersucht, die betreffende Nota bei Herrn Roderer auf Epishof bei Hellbühl inner 8 Tagen abzugeben.